## Spencer

In der Ehe zwischen dem Prinzen und der Prinzessin von Wales herrscht seit Langem Eiszeit. In der königlichen Familie jagt ein Skandal den anderen. Trotz der wilden Gerüchte über Affären und Scheidung wird für die Weihnachtsfeierlichkeiten auf dem königlichen Landsitz Sandringham in Norfolk ein Frieden verhängt. Es ist das letzte Weihnachtsfest, das Charles und Diana als Paar verbringen werden – es wird gegessen und getrunken, geschossen und gejagt. Diana kennt das Spiel. Dieses Jahr wird es eine ganz andere Wendung nehmen. Nach elf Gängen und sieben Outfit-Wechseln trifft Diana eine Entscheidung, die alles verändern und weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen wird …

*GB / D / RCH / USA 2021, 117 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Pablo Larraín, B: Steven Knight, K: Claire Mathon, D: Kristen Stewart, Sean Harris, Sally Hawkins, Timothy Spall, u.a.*

Do. 10.2. - So. 13.2. + Di. 15.2. / 18 h • Mo. 14.2. + Mi. 16.2. / 20.30 h

---

Im Bundesstart / In Kooperation mit der DIAG / Unikino am 15.2.

## Was geschah mit Bus 670? (Sin señas particulares)

Zentral-Mexiko: Zusammen mit einem Freund begibt sich der Teenager Jesús mit dem Bus 670 in Richtung der US-amerikanischen Grenze. Als mehrere Monate später die Leiche des Freundes auftaucht und von Jesús jegliches Lebenszeichen fehlt, ist seine Mutter trotz aller Warnungen nicht bereit, die Hoffnung aufzugeben und macht sich auf die Suche nach ihrem Sohn. Ihre Reise führt in die Todeszone Nord-Mexikos, einem der gefährlichsten Orte der Welt. Im Niemandsland begegnet sie vielen, die ihr Schicksal teilen, denn was mit Jesús passiert ist, ist längst kein Einzelfall. Schritt für Schritt kommt sie der Wahrheit näher …

*MEX / E 2020, 97 Min., OmU + DF, FSK: ab 16 // R: Fernanda Valadez, B: Astrid Rondero, Fernanda Valadez, K: Claudia Becerril Bulos, D: Mercedes Hernández, David Illescas, Juan Jesús Varela*

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Die Betroffenen (13 Min.)

Do. 10.2. - So. 13.2. + Di. 15.2. / 20.30 h • Mo. 14.2. + Mi. 16.2. / 18 h

---

Im Bundesstart / Unikino am 22.2.

## Noch einmal, June (June Again)

Als June zu sich kommt, sieht sie sich einem Arzt gegenüber, der sie allen Ernstes fragt, was das für ein Ding sei, das er in der Hand hält? Ein Kugelschreiber natürlich, blöde Frage. Und warum, fragt sie entrüstet, ist sie nicht zuhause? June erfährt, dass sie nach einem Schlaganfall dement wurde und seit fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt - bis nun völlig überraschend ein Zustand vollständiger geistiger Klarheit eingetreten ist. Allerdings droht jederzeit ein Rückfall, warnt der Arzt. Das hält sie jedoch nicht davon ab, zu flüchten und in ihr Haus zurückzukehren. Doch dort wohnt inzwischen eine ihr völlig unbekannte Familie …

*AUS 2020, 99 Min., OmU + DF, FSK: o.A. // R+B: JJ Winlove, K: Hugh Miller, D: Noni Hazlehurst, Claudia Karvan, Stephen Curry*

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Kwiz (6 Min.)

Do. 17.2. + Mo. 21.2. / 18 h • Fr. 18.2. - So. 20.2. + Di. 22.2. + Mi. 23.2. / 20.30 h

Do. 24.2. - Sa. 26.2. + Di. 1.3. / 17.30 h • Mo. 28.2. + Mi. 2.3. / 20.30 h

---

Im Bundesstart / Unikino am Di. 8.2.

## Ballade von der weißen Kuh

Ihrer kleinen Tochter erzählt Mina, dass der Papa weit weg wäre. In Wirklichkeit wurde er hingerichtet. Ein Jahr nach seinem Tod erfährt Mina, dass ihr Mann unschuldig war. Die Behörden stellen ihr eine finanzielle Entschädigung in Aussicht, doch Mina nimmt den Kampf gegen ein menschenverachtendes System auf und fordert mehr als nur materielle Wiedergutmachung. Eines Tages begegnet Mina einem Freund ihres Mannes, der eine alte Schuld begleichen will. Mina lässt ihn in ihr Leben, ohne sein Geheimnis zu kennen … Der Film erzählt eindringlich und in meisterlichen Bildkompositionen von den Folgen eines fatalen Justizirrtums.

*IR / F 2020, 105 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeeha, K: Amin Jafari, D: Maryam Moghaddam, Alireza Sanifar, Pourya Rahimisam*

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: People in Motion (9 Min.)

Do. 3.2. - So. 6.2. + Di. 8.2. / 20.30 h • Mo. 7.2. + Mi. 9.2. / 18 h

---

## Bilder (m)einer Mutter

Eine scheinbar ganz normale Kindheit in den 1980er Jahren, festgehalten auf unzähligen Videokassetten. Darauf eine Kleinfamilie in der jeder seine Rolle spielt. Doch über dem Alltag liegt ein Schatten. Der Vater dokumentiert mit seiner Kamera fast nebenläufig wie die Mutter zwischen Weihnachten und Schulfest immer mehr zum Schatten ihrer selbst wird. Zuerst verschwindet sie aus den Videoaufnahmen, dann schließlich ganz aus dem Familienleben. Erst das Tagebuch der Mutter erzählt das, worüber sonst niemand reden mag. Und plötzlich erscheint auch die zerbrechliche Großmutter in neuem Licht. Mit dem Film fordert die Regisseurin ihre Familie heraus, das jahrelange Schweigen um den Verlust ihrer Mutter zu brechen.

*D 2021, 90 Min., FSK: o.A. // R+B: Melanie Lischker*

Sa. 5.2. + So. 6.2. / 16 h

---

## Monte Verità – Der Rausch der Freiheit

1906: Eine Zeit im Umbruch. Ängste und Hoffnungen prägen die Gesellschaft. Die ersten Aussteiger suchen ihr Paradies und finden es in der Schweiz, auf dem Monte Verità. Die Reformer legen nicht nur ihre Kleider ab, sondern ebenso das geistige Korsett, an dem die Gesellschaft zu ersticken droht. Auch die junge Mutter Hanna Leitner zieht es ins tessinische Ascona, um ihrer bürgerlichen Rolle zu entfliehen. Hin- und hergerissen zwischen Schuldgefühlen gegenüber ihrer zurückgelassenen Familie und der Faszination eines selbstbestimmten Lebens entdeckt Hanna nicht nur ihre Leidenschaft zur Kunst der Fotografie, sondern findet ihre eigene Stimme. **Am Dienstag, 8.2. mit Einführung von Antje Peters-Hirt.**

*D / A / CH 2021, 116 Min., FSK: ab 12 // R: Stefan Jäger, B: Kornelija Naraks, K: Daniela Knapp, D: Maresi Riegner, Max Hubacher, Joel Basman, Hannah Herzsprung, u.a.*

Di. 8.2. / 18 h • Sa. 12.2. + So. 13.2. / 15.30 h

---

## monobloc

Jeder ist schon einmal auf ihm gesessen: auf jenem geliebten, gehassten Plastikstuhl, der in jeder Strandbar, jedem Vorgarten, vor jeder Frittenbude sein Dasein fristet. Wussten Sie eigentlich, wer ihn erfunden hat? Und wer ihn dann als Massenware produziert hat? Dass er sogar im Museum steht? Wo muss ein Filmteam überall hinreisen, um eine Geschichte zu erzählen, die von Wirtschaft, Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Würde erzählt – und von einer seltsamen Beziehung: der zwischen Menschen und Dingen. Eine kuriose Reise nach Afrika, Indien, USA, Frankreich, Brasilien… auf der Suche nach einem Stuhl, der immer schon da ist, bevor man angekommen ist. Ein persönliches Porträt von einem der auszog – um sitzen zu lernen.

*D 2021, 90 Min., FSK: o.A. // R+B: Hauke Wendler, K: Boris Mahlau*

Di. 1.2. / 18 h • Mi. 2.2. / 20.30 h

---

Unikino am Di. 1.2.

## Eine Nacht in Helsinki

Obwohl die Kneipe von Wirt Heikki im Corona-Lockdown geschlossen ist, öffnet er sie an einem Abend für seinen Freund Risto, der nach einer tragisch verlaufenen Schicht im Krankenhaus aufgelöst vor seiner Tür steht. Heikki selbst plagt wegen der Pandemie große finanzielle Not. Das Männerduo öffnet eine Weinflasche nach der anderen und spendet sich gegenseitig Trost. Die spätere Ankunft eines Fremden, der die Geburt seines Enkelkindes erwartet, erregt Verdacht, vor allem nachdem im Radio von einem Mord in der Gegend berichtet wird …

*FIN 2020, 90 Min., DF, FSK: - // R: Mika Kaurismäki, B: Mika Kaurismäki, Sami Keski-Vähälä, K: Jari Mutikainen, D: Kari Heiskanen, Anu Sinisalo, Pertti Sveholm, Timo Torikka*

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Out of Context (5 Min.)

Di. 1.2. / 20.30 h • Mi. 2.2. / 18 h

---

## Hope

Anja lebt mit Tomas in einer großen Patchwork-Familie aus leiblichen und Stiefkindern. Seit einiger Zeit haben sich die beiden unabhängig voneinander entwickelt, ihre kreativen Berufe finden in Parallelwelten statt. Als Anja mit einer Krebsdiagnose im Endstadium konfrontiert wird, bricht ihr modernes Leben wie ein Kartenhaus zusammen und enthüllt eine vernachlässigte Liebe. Allein mit ihrer Trauer und ihren Ängsten erkennt Anja, dass sie die volle Mithilfe und Unterstützung von Tomas braucht. Es ist ihre einzige Chance. Anja und Tomas müssen im Schnellverfahren gegenseitiges Vertrauen lernen, um gemeinsam mit diesem unerwarteten und vorzeitigen Tod umzugehen.

*N / S 2019, 125 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Maria Sødahl, K: Manuel Alberto Claro, D: Andrea Brøin Hovig, Stellan Skarsgård, Elli Müller Osborne, Alfred Vatne Brean, u.a.*

Do. 3.2. - So. 6.2. / 18 h • Mo. 7.2. + Mi. 9.2. / 20.30 h

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (EC- und Kreditkartenzahlung möglich)
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

# FEBRUAR 2022

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | DI | 18.00 | monobloc | 20.30 | Unikino<br>Eine Nacht in Helsinki [DF] + Kurzfilm |
| 2 | MI | 18.00 | Eine Nacht in Helsinki [DF] + Kurzfilm | 20.30 | monobloc |
| 3 | DO | 18.00 | Hope [OmU] | 20.30 | Bundesstart<br>Ballade von der weißen Kuh [OmU] + Kurzfilm |
| 4 | FR | 18.00 | Hope [OmU] | 20.30 | Ballade von der weißen Kuh [OmU] + Kurzfilm |
| 5 | SA | 16.00 | Bilder (m)einer Mutter | | |
| | | 18.00 | Hope [DF] | 20.30 | Ballade von der weißen Kuh [DF] + Kurzfilm |
| 6 | SO | 16.00 | Bilder (m)einer Mutter | | |
| | | 18.00 | Hope [DF] | 20.30 | Ballade von der weißen Kuh [DF] + Kurzfilm |
| 7 | MO | 18.00 | Ballade von der weißen Kuh [OmU] + Kurzfilm | 20.30 | Hope [OmU] |
| 8 | DI | 18.00 | Mit Einführung von Antje Peters-Hirt<br>Monte Verità – Der Rausch der Freiheit | 20.30 | Unikino<br>Ballade von der weißen Kuh [DF] + Kurzfilm |
| 9 | MI | 18.00 | Ballade von der weißen Kuh [DF] + Kurzfilm | 20.30 | Hope [DF] |
| 10 | DO | 18.00 | Spencer [OmU] | 20.30 | Bundesstart / In Kooperation mit der DIAG<br>Was geschah mit Bus 670?<br>(Sin señas particulares) [OmU] + Kurzfilm |
| 11 | FR | 18.00 | Spencer [OmU] | 20.30 | In Kooperation mit der DIAG<br>Was geschah mit Bus 670?<br>(Sin señas particulares) [OmU] + Kurzfilm |
| 12 | SA | 15.30 | Monte Verità – Der Rausch der Freiheit | | |
| | | 18.00 | Spencer [OmU] | 20.30 | Was geschah mit Bus 670? [DF] + Kurzfilm |
| 13 | SO | 15.30 | Monte Verità – Der Rausch der Freiheit | | |
| | | 18.00 | Spencer [OmU] | 20.30 | Was geschah mit Bus 670? [DF] + Kurzfilm |
| 14 | MO | 18.00 | In Kooperation mit der DIAG<br>Was geschah mit Bus 670?<br>(Sin señas particulares) [OmU] + Kurzfilm | 20.30 | Spencer [OmU] |
| 15 | DI | 18.00 | Spencer [OmU] | 20.30 | Unikino<br>Was geschah mit Bus 670? [DF] + Kurzfilm |
| 16 | MI | 18.00 | Was geschah mit Bus 670? [DF] + Kurzfilm | 20.30 | Spencer [OmU] |
| 17 | DO | 18.00 | Bundesstart<br>Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm | 20.30 | Film & Theater - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem Theater Lübeck<br>Hamlet goes Business |
| 18 | FR | 18.00 | Mahendra Highway | 20.30 | Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm |
| 19 | SA | 16.30 | Moleküle der Erinnerung - Venedig, wie es niemand kennt | | |
| | | 18.00 | Mahendra Highway | 20.30 | Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm |
| 20 | SO | 16.30 | Moleküle der Erinnerung - Venedig, wie es niemand kennt | | |
| | | 18.00 | Mahendra Highway | 20.30 | Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm |
| 21 | MO | 18.00 | Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm | 20.30 | Mahendra Highway |
| 22 | DI | 18.00 | Mahendra Highway | 20.30 | Unikino<br>Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm |
| 23 | MI | 18.00 | In Kooperation mit der Gemeinnützigen, der Europa-Union und Schüler helfen Leben e.V.<br>Quo vadis, Aida? | 20.30 | Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm |
| 24 | DO | 17.30 | Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm | 19.30 | Drive my Car [OmU] + Kurzfilm |
| 25 | FR | 17.30 | Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm | 19.30 | Drive my Car [OmU] + Kurzfilm |
| 26 | SA | 16.00 | Moleküle der Erinnerung - Venedig, wie es niemand kennt | | |
| | | 17.30 | Noch einmal, June [DF] + Kurzfilm | 19.30 | Drive my Car [OmU] + Kurzfilm |
| 27 | SO | 16.30 | Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen<br>Quo vadis, Aida? | 19.30 | Drive my Car [OmU] + Kurzfilm |
| 28 | MO | 17.00 | Drive my Car [OmU] + Kurzfilm | 20.30 | Noch einmal, June [DF] + Kurzfilm |
| 1 | DI | 17.30 | Noch einmal, June [DF] + Kurzfilm | 19.30 | Unikino<br>Drive my Car [OmU] + Kurzfilm |
| 2 | MI | 17.00 | Drive my Car [OmU] + Kurzfilm | 20.30 | Noch einmal, June (June Again) [OmU] + Kurzfilm |

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße" und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

**DANKE**

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Mahendra Highway

Film & Theater - Bühne trifft Leinwand / In Kooperation mit dem Theater Lübeck

## Hamlet goes Business

Der klassische Stoff von William Shakespeare übertragen ins moderne Finnland: ein blutiger Machtkampf an der Spitze eines großen Konzerns. Hamlets Vater ist nicht wie bei Shakespeare König von Dänemark, sondern ein erfolgreicher Großindustrieller. Klaus, ein karrieresüchtiger Untergebener, verjagt ihn, übernimmt seinen Betrieb und heiratet seine Witwe, Hamlets Mutter. Zu allem Überfluss möchte er den Betrieb auch noch auf die Produktion von Gummi-Enten umstellen. Der getötete Konzernchef erscheint seinem Sohn als Geist und bittet ihn, den Mord zu rächen. Die Intrigen fordern immer mehr Todesopfer, doch der Schluss soll hier nicht verraten werden. Nur so viel: Shakespeare hätte sich sehr gewundert.

*FIN 1987, 86 Min., FSK: ab 12 // R+B: Aki Kaurismäki, K: Timo Salminen, D: Pirka-Pekka Petelius, Esko Salminen, Kati Outinen, Elina Salo*

Nur Do. 17.2. / 20.30 h

## Mahendra Highway

Die Entdeckungsreise beginnt im unteren Himalaya an der Grenze zu Indien - auf 1024 km führt der weltberühmte Mahendra Highway einmal quer durch Nepal, entlang von Urwäldern und Bergwüsten, durch tropisch heiße Regionen und vorbei an den eisigen Gipfeln des Himalayas. Naturwunder reihen sich an Kulturstätten, Pilgerorte an pulsierende Basare, buddhistische an hinduistische Heiligtümer.
Regisseur André Hörmann nimmt uns mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise über die uralte Handelsstraße von Ost nach West. Er führt uns durch ein Land uralter Kulturen und vieler Völker, das den Menschen als Lebensraum viel abverlangt, aber auch als spirituelles Paradies gilt. Ein packender Road Trip über das Dach der Welt.

*D 2021, 85 Min., FSK: o.A. // R: André Hörmann, K: Hans Jakobi*

Fr. 18.2. - So. 20.2. + Di. 22.2. / 18 h • Mo. 21.2. / 20.30 h

## Moleküle der Erinnerung - Venedig, wie es niemand kennt

Zwischen Februar und April 2020 sitzt Filmemacher und Regisseur Andrea Segre, der seit mehreren Jahren in Rom lebt, während des Corona Lockdowns in Venedig fest: Venedig ist die Heimatstadt seines Vaters und nur teilweise seine eigene. Vor dem Lockdown arbeitete er an zwei Theater- und Filmprojekten über die Wunden der Stadt: den Tourismus und das Hochwasser. Anders als geplant, fror das Virus die Stadt während der Dreharbeiten ein, entleerte die Straßen vor seinen Augen und gab ihre wahre Natur, ihr Gesicht ohne Touristen preis, das stille Venedig, die Stadt seines Vaters. Segre macht sich auf die Suche nach der stillen Stadt und nach Erinnerungen an seinen stillen Vater.

*I 2020, 71 Min., FSK: o.A. // R+B: Andrea Segre, K: Matteo Calore, Andrea Segre*

Sa. 19.2. + So. 20.2. / 16.30 h • Sa. 26.2. / 16 h

In Kooperation mit der Gemeinnützigen, der Europa-Union und Schüler helfen Leben e.V. / Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen am So. 27.2.

## Quo vadis, Aida?

Bosnien, Juli 1995. Aida ist Übersetzerin für die UN in der Kleinstadt Srebrenica. Als die serbische Armee die Stadt einnimmt, gehört ihre Familie zu den Tausenden von Menschen, die im UN-Lager Schutz suchen. Als Dolmetscherin in den Verhandlungen hat Aida Zugang zu entscheidenden Informationen. Sie versucht dabei, Lügen und Wahrheiten auseinanderzuhalten, um herauszufinden, wie sie ihre Familie und ihre Mitbürger retten könnte. Der Film erzählt von nur wenigen dramatischen Tagen im Leben einer Frau, deren Schicksal für das einer ganzen Generation von Frauen steht, die den Krieg in Bosnien überlebt haben. **Europäischer Filmpreis 2021: Bester Film**

*BIH / A / RO / NL / D / PL / F / N 2020, 104 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Jasmila Žbanić, K: Christine A. Maier, D: Jasna Đuričić, Izudin Bajrović, Boris Ler, u.a.*

Mi 23.2. / 18 h • So. 27.2. / 16.30 h

## Drive my Car

Yusuke Kafuku, ein Bühnenschauspieler und Regisseur, ist glücklich verheiratet mit der Drehbuchautorin Oto. Plötzlich stirbt Oto und hinterlässt ein Geheimnis. Zwei Jahre später erhält Kafuku, der den Verlust seiner geliebten Frau noch nicht verkraftet hat, das Angebot, bei einem Theaterfestival in Hiroshima „Onkel Wanja" von Tschechow zu inszenieren. Dort lernt er Misaki kennen, eine zurückhaltende junge Frau, die ihm als Chauffeurin zugewiesen wird. Während der gemeinsamen Fahrten öffnen sich Fahrerin und Fahrgast, dabei holen Kafaku die Rätsel der Vergangenheit ein, die ihn im Stillen verfolgen …

*J 2021, 177 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Ryûsuke Hamaguchi, B: Ryûsuke Hamaguchi, Takamasa Oe, K: Shinomiya Hidetoshi, D: Hidetoshi Nishijima, Toko Miura, Masaki Okada, Reika Kirishima*

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Die Navigatour (3 Min.)

Do. 24.2. - So. 27.2. + Di. 1.3. / 19.30 h • Mo. 28.2. + Mi. 2.3. / 17 h